

Münchner Merkur

Ausgabe München Süd

KLEINANZEIGEN AUFGEBEN

Telefon: (089) 5306-666 oder
www.merkurtz.de

FALSCHES EIGENLOB

Mit Gütesiegeln wird
viel gemogelt »GELD & MARKT



IN MADRID DABEI

OB Ude im Interview über
den FC Bayern »MÜNCHEN

MUTTERGLÜCK

Herzogin Anna in Bayern bringt
Sohn zur Welt »MENSCHEN



NUMMER 102 | € 1,40

MITTWOCH
5. Mai 2010

Spiegelhülle in Brand gesteckt

Eine schwarze Spiegelhülle hat diese Tag eine Zerstörung der Plastikhülle durchdrungen. Die Polizei hat die Hülle von der Hülle abgenommen und sie in die Hände der Polizei gegeben. Die Polizei hat die Hülle von der Hülle abgenommen und sie in die Hände der Polizei gegeben. Die Polizei hat die Hülle von der Hülle abgenommen und sie in die Hände der Polizei gegeben.

GRÜNWALD

Opel Faber räumt gestohlenen LKW

Diebstahl eines Opel Faber LKW. Die Polizei hat die Hülle von der Hülle abgenommen und sie in die Hände der Polizei gegeben. Die Polizei hat die Hülle von der Hülle abgenommen und sie in die Hände der Polizei gegeben.

ZITAT DES TAGES

„Manchmal müssen Eltern auch mal mit dem Hammer auf den Tisch klopfen.“
— Jörg Kachelmann, Trainer der Weltmeisterschaft, bei der Vorstellung der Weltmeisterschaften über die Chancen der Weltmeisterschaft auch die eigenen Kinder.



Weltmeister-Bälle

Ob irgendwo hierzulande auf einem Bolzplatz oder im WM-Gastgeberland Südafrika oder sonstwo an einem Ort, wo gekickt wird: Eine Gemeinsamkeit gibt es überall, denn die Herstellung von 70 Prozent der handgenähten Fußballer, die weltweit verkauft werden, erfolgt in Pakistan. Dem Verein „Grünwald hilft“ hat das Pakistanische Honorarkonsulat in Pullach jetzt hochwertige Fußballer, gefertigt nach dem Muster des WM-Balls von 1954 (als der deutschen Elf das „Wunder von Bern“ gelang), gespendet. Andreas Brehme (2.v.l.), Weltmeister von 1990 und ehemaliger Trainer der SpVgg Unterhaching, signierte die Sammlerobjekte im Beisein von (v.l.) Honorarkonsul Pantelis Christian Poetis sowie Gabriele Weber und Klaus Holm von „Grünwald hilft“. Der Verein will die „Weltmeister-Bälle“ versteigern, um mit dem Erlös wohltätige Projekte zu ermöglichen.

MBE/FOTO: BRO